



Fraktionsantrag - öffentlich - Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Vorlage-Nr: VO/2021/707 Datum: 20.01.2021 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Haushalt 2021: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Bereitstellung von FFP2-Masken		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.02.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt betrifft die Bereitstellung von FFP2-Masken, das Weitere ergibt sich aus dem beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.1.2021.

Finanzielle Auswirkungen: 50.000,-- Euro

Anlage: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Herrn Dr. Jonathan Falbusch
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit
Kreis Rendsburg-Eckernförde
im Hause

Rendsburg, den 20.01.2021

Frau Dr. Christine von Milczewski
Vorsitzende des Ausschusses
Soziales und Gesundheit SoGA

Sehr geehrte Frau Dr. von Milczewski, sehr geehrter Herr Dr. Falbusch,

Die SPD-Fraktion stellt für die Haushaltsberatung am 04.02.2021 folgende Anträge :

Teilhaushalt 414101 (Gesundheitspflege)

Gesundheits- und Präventionsfond

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde wird aufgefordert, einen Gesundheits- und Präventionsfond zur finanziellen Unterstützung der Kommunen einzurichten.

Dieser Fond soll die Kommunen in die Lage versetzen, eigenverantwortlich innovative Projekte für die Versorgung mit Gesundheitsleistungen zu realisieren oder Maßnahmen zur Gesundheitsprävention zu unterstützen.

Dafür werden im Haushalt 2021 100.000 EURO zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Eine gute und verlässliche gesundheitliche Versorgung muss in unserem gesamten Kreisgebiet sichergestellt sein, das hat die Corona-Pandemie nochmals verdeutlicht. Alle Menschen im Kreis, unabhängig von Einkommen oder Wohnort, müssen Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung haben. Auch die Vorbeugung vor Krankheiten ist besser als diese zu behandeln. Jedoch erreichen wir bisher nicht alle Menschen in unserem Kreis mit Präventionsangeboten.

Vermeehrt stehen die Kommunen vor der Herausforderung, dass Ärzt*innen in den Ruhestand gehen möchten und keine Nachfolger:innen finden, ambulante Pflegedienste manche ländliche Gemeinde nicht mehr anfahren oder einen Fahrkostenzuschlag nehmen. Auch gesunde Ernährung und Bewegung in den Kitas und Schulen kommen zu kurz, weil Kompetenzen fehlen oder Investitionen getätigt werden müssen.

Die Probleme in den Kommunen sind vielfältig und es bedarf individueller Lösungen. Es fehlt nicht an Ideen, aber manchmal an einer Anschubfinanzierung. Deshalb möchten wir einen Gesundheits- und Präventionsfonds auflegen, um die Kommunen dabei zu unterstützen, Maßnahmen durchzuführen, die das Ziel haben, in Kitas, Schulen und Kommunen Krankheiten zu vermeiden, die Gesundheitskompetenz der Menschen zu stärken und die gesundheitliche Versorgung vor Ort sicherzustellen.

Bereitstellung von FFP 2 Masken

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde wird aufgefordert, Empfänger*Innen von Transferleistungen bis zu einem Alter von 59 Jahren kostenlos jeweils pro Quartal und Person **6 FFP2-Masken** zur Verfügung zu stellen.

Eine Verteilung ist ggf. unter Hinzuziehung der örtlichen Kommunen oder der Tafeln denkbar.

Hierzu erarbeitet die Verwaltung ein entsprechendes Verfahren

Begründung: z.Z. Ist die generelle Pflicht zum Tragen von FFP2-Masken im Gespräche.

Für Personen ab dem 60. Lebensjahr werden unabhängig davon bereits Berechtigungsscheine durch die gesetzlichen Krankenkassen ausgestellt, um kostenlos FFP2-Maskenzu erhalten, und zwar 12 Masken für 3 Monate.

Bezieh*innen von Transferleistungen hätten eine weitere zusätzliche Ausgabe in Corona-Zeiten aus ihrem knappen Budget zu bestreiten, eine gesonderte Erstattung der Kosten ist in den Sozialgesetzbüchern nicht vorgesehen.

Es sind im Haushalt dafür 50.000 EU einzustellen.